

original :

kopien : brf jac grn sru kjp kt si sin ho dy la cm cfr am ger
foc yo gru ma bro it rae dc je ph

o.713.331. - PH/ZKA

ABSENDER/EXPEDITEUR: Pol. Abteilung III

amtelavi ambasuisse tel aviv -o-

((((
amtelavio
.berneda

pour ambasuisse tel aviv

bern 06.02.1991 16:17

12-hhhhh

Unterstützung des Iraks bei der Produktion nichtkonventioneller Waffen durch schweizerische Firmen, Ihr 23 vom 30.1.1991.

In Ergänzung der Sprachregelung vom 4. Februar 1991 hier die wichtigsten Fälle, welche von Israel mit besonderem Interesse verfolgt werden dürften:

- 1) Chemap AG, Volketswil: Diese Firma schloss 1988 mit dem Irak einen Vertrag über die Planung und den Bau einer Fabrikationsanlage für Proteine zu Futterzwecken (Single Cell Protein). Im Herbst 1989 trat Chemap nach Intervention des EDA vom Vertrag zurück, da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass die für die SCP-Produktion benötigten Fermentationsanlagen und Zentrifugen zur Herstellung biologischer Kampfstoffe bestimmt waren.
- 2) Von Roll, Bern: Im Mai 1990 wurden auf dem Frankfurter Flughafen 4 Kisten mit Hydraulik-Zylindern und in Bern drei Eisenbahnwagen mit 90 Tonnen Gussstahl beschlagnahmt, von denen angenommen werden musste, dass es sich um Teile einer unkonventionellen Superkanone handelt, die nach den Plänen des ermordeten Dr. Bull für den Irak gebaut wurde. Die Bundesanwaltschaft hat gegen von Roll ein Verfahren eröffnet, um zu ermitteln ob ein Verstoß gegen das KMG vorliegt. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.
- 3) Schmiedemeccanica, Biasca: Im Juli 1990 haben die deutschen Behörden am Frankfurter Flughafen eine für den Irak bestimmte Sendung der Firma SMB in Verwahrung genommen. Es handelte sich um rund 1000 Metallteile in verschiedenen Stärken und Bearbeitungsformen aus einem Spezialstahl, von denen angenommen werden musste, dass es sich um Endkappen für Rotoren in Gaszentrifugen handelte. Gaszentrifugen sind Anlagen für die Isotopentrennung und werden für die Anreicherung von Kernbrennstoffen benötigt. Gegen die verantwortlichen Personen der Firma SMB ist ein gerichtspolizei-

liches Ermittlungsverfahren betreffend Widerhandlung im Sinne von Art. 35 des Atomgesetzes eroeffnet worden. Das Verfahren dauert an.

4) Schaeublin, Bevilard: Diese Firma lieferte verschiedene computergesteuerte Werkzeugmaschinen, die vermutlich zur Produktion von Gasultrazentrifugen zur Urananreicherung bestimmt waren. Die Plaene fuer die Zentrifuge sind vom Irak wahrscheinlich illegal erworben worden. Auch in diesem Fall wird wegen einem moeglichen Verstoss gegen das Atomgesetz ermittelt.

5) Consen, IFAT, Desintec alle Zug, Conchem, Pfaeffikon: Diese Firmengruppe ist spezialisiert im Bereich der Raketentechnologie. Urspruenglich bestand ein groesseres wehrtechnisches Projekt mit Aegypten, welches Anlageteile an den Irak weiterverkaufte. Conchem, Pfaeffikon, lieferte dem Irak zivile Investitionsgueter (Werkzeugmaschinen etc.) sowie Spezialisten fuer Bauueberwachungs- und Spezialmontageaufgaben fuer ein groesseres wehrtechnisches Industrieprojekt (Produktion von Raketenmotoren). Vertragsabwicklung und Lieferungen erfolgten aus dem Ausland. Die gannten Firmen traten als eine Art Projekt-Generalunternehmer gegenüber den irakischen Kunden auf.

Die israelischen Behoerden sind ueber diese Faelle bestens informiert. Die israelische Botschaft in Bern hat mehrmals interveniert und den Wunsch nach einer exemplarischen Bestrafung der Schuldigen geaeussert (gilt insbesondere fuer die Faelle 3 und 4). Aufgrund unserer Gesetzgebung kann diesem Wunsch wohl kaum entsprochen werden, was nicht verstanden wird.

In diesem Zusammenhang ist schliesslich noch zu beruecksichtigen, dass bereits 1986 eine schweizerische Firma mit Aegypten Planung und Lieferung von chemischen Anlagen vereinbarte, welche fuer die Produktion von chemischen Kampfstoffen bestimmt waren. Dieses Projekt fuehrte ebenfalls zu zahlreichen israelischen Interventionen und Vorwuerfen an die schweizerischen Behoerden.

Mfg. M. von Gruenigen.

)))

affetra

Kopie: BRF, JAC, SI, GRN, PH, Krisestab

5323 ZEICHEN/CARACTERES

mk